Der SPORTFREUND

Das Fanblatt von Fans für Fans

11. FanZine der Saison 2019/2020
77. Ausgabe

Inhalt

- Generalprobe verpatzt -
- Gulácsi ganz nah -

Generalprobe verpatzt

Alles deutete auf einen gebrauchten Tag hin: das trübe, kalte Wetter und das die Sportfreunde erst mit einer Verspätung auf die Reise nach Frankfurt gehen konnten. Dazu kam die Gewissheit, dass wir noch nie in der Commerzbank-Arena gewonnen haben, uns mit Schiedsrichter Siebert ein Leiter des Spiels zur Seite gestellt wurde, bei dessen Regie wir noch nie auswärts gepunktet und ein Tor geschossen haben und nicht zuletzt die noch größer gewordenen Personalsorgen, denn auch Lukas Klostermann fiel in der Defensive aus, welche eh nur noch sehr dünn besetzt war. Zu allem Übel, aber auch der Verletztensituation geschuldet, sollte es wieder eine Dreierkette richten, mit der wir in dieser Saison noch nicht sehr viel gepunktet haben. Nichtsdestotrotz waren unsere Roten Bullen in den ersten 30 Minuten den Frankfurtern überlegen. Werner, Schick und Nkunku hatten gute Chancen, scheiterten aber am Torhüter Trapp. Auch Halstenberg zirkelte die Kugel in der 32. Minute nur knapp neben das Tor und es zeigte sich, dass unsere Mannschaft heute auch nicht das Glück der letzten Spiele besaß, durch ein Tor das Spiel in die richtige Richtung zu drehen.

Als es mit einem 0:0 in die Halbzeit ging, standen für die Leipziger Jungs 12:1 Torschüsse auf der Tafel.

Wie immer in den letzten Spielen, sollten wir in der 2. Halbzeit merken, dass unsere Mannschaft zwei verschiedene Durchgänge abliefert. In den letzten Begegnungen

steigerte man sich merklich, dies war nun leider nicht der Fall. Sicher lag das auch an dem Traumtor von Touré, der aus 19 Metern bereits in der 48. Minute den Ball, unhaltbar für PG, in das Tor hämmerte.

Danach hatten wir Fans das Gefühl, dass unsere Jungs mit hängenden Köpfen keine Energie mehr aufbrachten, das Spiel zu drehen. Auch die Auswechslungen, bei denen Poulsen, Lookman und Forsberg für Laimer, Adams und Haidara ins Spiel kamen, brachten keine Änderung. Zu allem Überfluss fiel in der Nachspielzeit noch der 2:0-Treffer durch Kostic, der das mit über 50.000 Fans besetzte Stadion zum Toben brachte.
Uns blieb nur eine traurige Rückfahrt durch den dichten Nebel in der Hoffnung, dass einer verpatzten Generalprobe ein siegreiches Finale folgt, auf welches wir alle in 10 Tagen beim DFB-Pokal an gleichem Ort eingestellt sind.

Gulácsi ganz nah

Ich bin Nadine, ein sportliches Mädchen. Ich bin stark beim Laufen, habe 1 Jahr lang Fußball gespielt, gehe jetzt zum Selbstverteidigungskurs und fahre oft mit anderen Kindern meiner Schule zu Wettkämpfen. Womit ich aber niemals gerechnet hatte war, dass mein Sportlehrer mich als Einlaufkind bei einem Fußballspiel von RB Leipzig mitnimmt. Total erschrocken stand ich da, als er mir die notwendigen Schriftstücke gab. Mama und Papa sind zu Hause total ausgeflippt und freuten sich mit mir.
Am Spieltag fuhr ich nun nach Leipzig. Als ich die anderen Kinder sah, wurde meine Aufregung immer stärker. Alle

zusammen sind wir durch den großen Eingang gegangen, am Bus vorbei in einen Umkleideraum und bekamen T-Shirt, Hose und Socken. Die Verantwortliche meinte noch während des Umziehens, dass wir nicht aufgeregt zu sein brauchen. Das war leicht gesagt.

Nun war es soweit. Wir standen in der Mixed-Zone und warteten auf die Spieler. Ich stand an zweiter Stelle. Ehrlich gesagt: ich habe Herrn Gulácsi nicht erkannt, mich aber riesig gefreut, mit ihm das Stadion zu betreten. Mein Herz schlug bis zum Hals. So viele Leute waren da, die alle laut jubelten, als wir durch den Tunnel kamen. Der Torhüter meinte nach der Aufstellung, dass wir wegrennen können. Ach, war das cool. Nach dem Umziehen und zwei Gummibärentüten später wurden wir auf unsere Plätze weit oben im Stadion gebracht. Dort kam mir alles riesig vor. Das Stadion und die Stimmung waren unglaublich. In der Zwischenzeit waren schon zwei Tore für RB gefallen.

Ich muss sagen, mir hat das alles viel Spaß gemacht. Das war ein tolles Erlebnis. Jederzeit wieder.
Eure Nadine

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Neptunweg 10, 04205 Leipzig
vorstand@sfl.support

Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support